



Stefan Hattenkofer (SSKM) zu Besuch bei Eva-Maria Matzke, Vorstandin des Diakoniewerks München-Maxvorstadt.

11.08.2021 12:00 CEST

„Wir sind voller Dankbarkeit“ - neues Equipment für das Diakoniewerk München-Maxvorstadt.

München (sskm). „Immer für das Wohlergehen der Menschen“ – so ist das Motto des Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Und dieser Leitspruch ist es auch, was die Einrichtung in der Heßstraße mit der Stiftung Altenhilfe der Stadtparkasse München verbindet.

So konnte das Diakoniewerk München-Maxvorstadt in den vergangenen Monaten von der Stiftung profitieren. Mit dem Geld einer größeren Spende

wurden Patientenlifter, Blutgasanalysegeräte, Defibrillatoren und medizinische Schutzmasken angeschafft. Dazu wurden der OP-Bereich und Liftanlagen modernisiert.

Stefan Hattenkofer, Stiftungsvorstand und Vorstandsmitglied der Stadtparkasse München: „Wir wollen die Zukunft gestalten – das geht aber nur auf der Basis dessen, was die Generationen vor uns geschaffen haben. Mit unserer Stiftung Altenhilfe drücken wir den älteren Menschen in München unseren Respekt aus. Viele davon leiden jetzt in Zeiten von Corona besonders. Deshalb freue ich mich, dass unsere Stiftung das Diakoniewerk mit über 220.000 Euro unterstützen konnte.“

Schon seit über 50 Jahren ist die Stiftung Altenhilfe für die älteren Münchnerinnen und Münchner da. Sie fördert Organisationen, die im Bereich der Altenhilfe aktiv sind. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem die Förderung des Baus und der Instandhaltung von Pflegeheimen oder die Förderung von Besuchs- und Versorgungsdiensten.

Auch das Diakoniewerk München-Maxvorstadt ist ein Haus mit einer über 150-jährigen Tradition. Seine engagierten und qualifizierten Mitarbeitenden stehen heute für Kompetenz und Erfahrung in den Bereichen Pflege, Medizin und Ausbildung. Fundament des Handelns ist das Leitbild der Einrichtung.

Jeder, der auch von den Geldern der Stiftung Altenhilfe profitieren möchte, kann dazu einen Förderantrag im Internet ausfüllen und dort das Projekt und den Finanzierungsbedarf beschreiben. Den Antrag finden Sie im Internet unter www.sskm.de/stiftungen. Der Einsendeschluss der Projekt-Unterlagen ist der 15.9.21. Fördervoraussetzung: Die Institution, die den Antrag stellt, muss vom Finanzamt im Bereich der Förderung der Altenhilfe für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke anerkannt sein.

Die Stiftung Altenhilfe

Sie wurde 1968 von der Stadtparkasse München als Münchner Sparkassen-Altenhilfe Stiftung errichtet. Nach dem Motto "Für mehr Geborgenheit in unserer Stadt" setzt sich die Stiftung Altenhilfe für Seniorinnen und Senioren ein, die in München ihren Lebensabend verbringen. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Errichtung und Unterhaltung von Altenwohnheimen, Alters- und Pflegeheimen für

Münchner Bürgerinnen und Bürger und die Förderung von Pflege-, Versorgungs-, Besuchs- und Betreuungsleistungen sowie von Beratungsstellen für alte und hilfsbedürftige Menschen. Das Stiftungsvermögen liegt bei ca. 14,6 Mio. Euro.

Die Stadtsparkasse München

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Sie hat im Privatkundenbereich die meisten Hauptbankverbindungen und ist hier Marktführer. Dazu bietet sie mit Abstand das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Die S-App ist mit 27 Mio. Downloads die meistgenutzte Banking-App in Deutschland. Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 21 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und viertgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.030 Sparkassen-Mitarbeiter und 260 Auszubildende (Alle Angaben für 2020).

Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für München. Zusammen mit betterplace.org betreibt sie außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.gut-fuer-muenchen.de.

Herausgeber: Stadtsparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · Telefax 089 2167-900000 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518